

Sie sind nicht allein

In vielen Pfarrgemeinden gibt es bereits sozial-caritative Dienste.

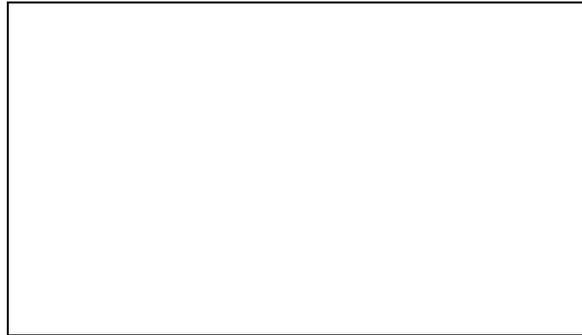
Zum Beispiel

- Helfergruppen (Besuchsdienste bei alten und kranken Menschen daheim oder im Krankenhaus, im Altenheim, Besuchsdienste bei Neuzugezogenen,...)
- (Selbsthilfe)-Gruppen für Alleinerziehende, pflegende Angehörige, Senioren, Mutter-Kind-Gruppen, psychisch kranke Menschen, Alkoholranke, ...
- Elisabethenverein und Vinzenzkonferenz
- ...

Ihnen stehen zur Seite ...

- die Mitarbeiter/innen in der Seelsorge der Pfarrgemeinde
- sozial engagierte Pfarrgemeinderäte
- das Caritas-Zentrum ganz in ihrer Nähe
- die Mitglieder der Dekanats- und Diözesan-Arbeitsgemeinschaft „Caritas und Sozialarbeit“ der Ehrenamtlichen
- Fachleute aus dem sozialen Bereich

Stempel/Anschrift des Pfarramtes oder des/der PGR-Vorsitzenden



*Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising*



*Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising*

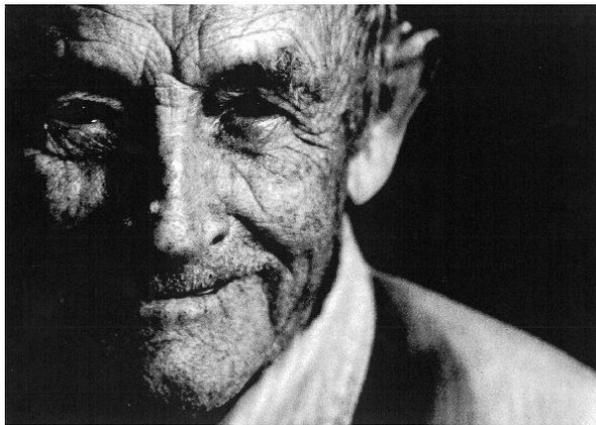
Diözesan-Arbeitsgemeinschaft
„Caritas und Sozialarbeit“ der Ehrenamtlichen
80333 München, Schrammerstraße 3, VI. Stock
Telefon (0 89) 21 37-14 61, Fax (0 89) 21 37-25 57
E-Mail: DHaschner@ordinariat-muenchen.de
Internet: www.diözesanrat-muenchen.de

Diözesan-Arbeitsgemeinschaft
„Caritas und Sozialarbeit“ der Ehrenamtlichen



Auch in unserer Gemeinde leben ...

- vereinsamte alte Menschen, die nicht den Mut finden, um Hilfe zu rufen,
- Arbeitslose, deren Familien in psychische, soziale und finanzielle Not geraten,
- Familien mit ihrem behinderten Kind,
- Alleinerziehende ohne begleitende Hilfe für die Betreuung des Kindes,
- pflegende Angehörige ohne Entlastung bei der Pflege,
- ausländische Mitbürger ohne Kontakt und Ansprache,
- ...



Geschwisterliche Gemeinde lebt ...

durch die Erfüllung ihres Grundauftrages;

- den Glauben zu verkündigen,
- den Gottesdienst zu feiern,
- dem Nächsten zu helfen.

Eine lebendige Gemeinde zeichnet sich dadurch aus, dass sie die Sorgen und Hilfebedürftigkeiten der Menschen aufspürt, wahrnimmt und annimmt.



Christliche Gemeinde ist lebendig,

- wo Menschen angenommen werden,
- wo Menschen um andere besorgt sind,
- wo Menschen helfen, wenn andere in Not ist.

Sachbeauftragte und der Sachausschuss soziale und caritative Aufgaben des Pfarrgemeinderates ...

...wirken in hervorragender Weise am Aufbau einer lebendigen und geschwisterlichen Kirche mit.

In jedem Pfarrgemeinderat sollte es diesen Sachausschuss oder Sachbeauftragten geben, denn Caritas und Sozialarbeit gehören zu den Wesensäußerungen der Pfarrgemeinde. Sie müssen deshalb überall im Zentrum des Gemeindelebens und der Gemeindepraxis stehen. Die christliche Gemeinde ist an der Liebe erkennbar, nicht "auch" daran, sondern "vor allem" daran.

Aufgaben und Möglichkeiten:

Der Sachausschuss berät, plant, koordiniert, initiiert, leitet an und handelt gegebenenfalls selbst.

Der/die Vorsitzende des Sachausschusses ist Mitglied und Mitarbeiter/in in der Dekanats-Arbeitsgemeinschaft „Caritas und Sozialarbeit“ der Ehenamtlichen und in der Mitgliederversammlung des Caritaszentrums.

Für Ihre Arbeit können Ihnen folgende Fragen helfen:

- Welches soziale Engagement ist für die Menschen in unserer Gemeinde wichtig?
- Welche sozialen und caritativen Aktivitäten und Gruppen gibt es, mit denen wir zusammenarbeiten können?
- Wie können wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für soziale Aufgaben gewinnen?
- Wie können die Geld- und Sachmittel der Pfarrcaritas sinnvoll eingesetzt werden?
- ...